

Presseinformation

Lange Vermögensberatung legt „ML Schiffsinvest 2“ auf

- **Beste Kapitalanlage in 25jähriger Unternehmensgeschichte**
- **Einzigartiges Vergütungskonzept drückt „weiche Kosten“ auf nur 0,5 Prozent**
- **FondsMedia attestiert „gelungene Möglichkeit“ zur Chancenausnutzung**
- **Schiffmarkt und Raten ziehen kräftig an**

München, den 10. August 2010. Die Lange Vermögensberatung GmbH, München, legt in kurzer Folge einen weiteren neuen Fonds für Schiffsbeteiligungen auf, der Kapitalanleger an den aktuell hochinteressanten Möglichkeiten im Markt teilhaben lässt. Nach der erfolgreichen Platzierung von 50 Mio. Euro Eigenkapital für den „ML Schiffsinvest 1“ bietet Lange nun den „ML Schiffsinvest 2“, der nach dem Vorbild seines Vorgängers ebenfalls Mittel für Neu-Kapital von laufenden Schiffsbeteiligungsgesellschaften zur Verfügung stellt, in Zweitmarktanteile investiert sowie alleine oder mit Reedereipartnern Schiffe auf dem aktuell günstigen Preisniveau erwerben kann. Erneut werden 50 Mio. Euro zur Zeichnung angeboten. Die Analysegesellschaft FondsMedia GmbH attestiert dem neuen Fonds „eine gelungene Möglichkeit, Schiffsinvestoren an den derzeitigen Marktchancen partizipieren zu lassen.“

Der neue „ML Schiffsinvest 2“ basiert auf gleich drei Erfolgsfaktoren: Die Kostenstruktur des Fonds ist so schlank wie irgend möglich. Da das Emissionshaus Lange auf jegliche Konzeptions- und Vertriebsgebühren verzichtet, stehen 99,5 % des Emissionskapitals für Investitionen in Neu-Kapital bzw. für Zweitmarktanteile zur Verfügung. „Als Ausgleich erhalten wir auf unsere eigene Beteiligung in Höhe von EUR 1,2 Mio. einen höheren Anteil an den Auszahlungen als die Anleger. Wir verdienen gemeinsam mit unseren Anlegern und nicht vorab an ihnen, somit sitzen wir sprichwörtlich im gleichen Boot“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter von Lange Vermögensberatung, Michael Lange.

In einer Hochrechnung hat FondsMedia die benötigte Brutto-Verzinsung des Eigenkapitals von traditionellen Schiffsfonds mit dem „ML Schiffsinvest 2“ verglichen. Ergebnis: Um für den Anleger bei einer Planlaufzeit von fünf Jahren einen durchschnittlichen Vermögenszuwachs von 10% p.a. zu erzielen, muss ein traditioneller Schiffsfonds eine Bruttoverzinsung von 13,8% des Eigenkapitals erzielen. Bei Vollplatzierung des „ML Schiffsinvest 2“ ist bereits eine Bruttoverzinsung von 11,8% p.a. ausreichend, um auf Anlegerebene einen Vermögenszuwachs von 10% p.a. zu erzielen. Damit wurde der zentrale qualitative Unterschied des „ML Schiffsinvest 2“ im Vergleich zu herkömmlichen Kostenstrukturen bestätigt.

Lange Vermögensberatung GmbH

Der zweite Erfolgsfaktor für den neuen Fonds „ML Schiffsinvest 2“ besteht in der aktuellen Entwicklung an den internationalen Schifffahrtsmärkten. Nach den ruinösen Einbrüchen insbesondere bei den Containerschiffsraten im vergangenen Jahr erholt sich der Markt bereits seit Anfang 2010. Von November 2009 bis Mitte Juli 2010 reduzierte sich beispielsweise die Zahl der aufgelegten (= *unbeschäftigten*) Containerschiffe von 11,7% auf nur noch 1,9% der verfügbaren Containerschiffskapazität. Aufliegende und unbeschäftigte Schiffe kamen wieder in Fahrt, die Charrterraten ziehen wieder an. Damit steigen die Chancen auf eine rasche Besserung zahlreicher Schiffsbeteiligungsgesellschaften. Diese sollten nach Bereitstellung ausreichend neuer frischer Mittel schnell wieder profitabel werden und damit ihren Anlegern wieder gute Ausschüttungen erwirtschaften.

Trotz der raschen Erholung der internationalen Schifffahrtsmärkte benötigen noch viele Gesellschaften derzeit Neu-Kapital, um ihre Betriebsfortführungskonzepte realisieren zu können. Lange Vermögensberatung bietet in diesem Zusammenhang den dritten Erfolgsfaktor für den neuen „ML Schiffsinvest 2“. „Durch unsere Vernetzung im Markt und unsere Mandate als Beiratsvorsitzender bei fast 200 Gesellschaften haben wir derzeit genügend Möglichkeit zur Investition in Neu-Kapital“, so Michael Lange. „Parallel prüfen wir derzeit verschiedene Angebote von Schiffen, die zu Preisen deutlich unter den langfristigen Durchschnittspreisen angeboten werden. Die ersten Investitionen sollen bereits im September erfolgen. Wir gehen davon aus, dass sich für unsere Kapitalanleger wiederum eine Grundrentabilität in Höhe von 10 – 12% p.a. ergeben wird.“

Jede Investition wird durch das Investitionsgremium des Fonds empfohlen. Mitglieder des Investitionsgremiums sind u.a. der geschäftsführende Gesellschafter der Reederei F. Laiesz, Hamburg/Rostock, Nikolaus H. Schües und Torsten Wagner, der bis zu seiner Pensionierung aus Altersgründen bis 2008 die maritimen Aktivitäten der Deutschen Bank als auch der Schiffshypothekenbank zu Lübeck verantwortete.

FondsMedia kommt zu folgendem Fazit: „Realistisch betrachtet dürfte der „ML Schiffsinvest 2“ bei Ansatz einer Zielrendite auf Anlegerebene aufgrund des wesentlich höheren Substanzwertes eher im Vorteil sein. Insofern erweisen sich die geringen Fondskosten auch in der kombinierten Betrachtung mit Ergebnisbeteiligung als faktisch begründetes Alleinstellungsmerkmal“.

Über die Lange Vermögensberatung GmbH:

Die Lange Vermögensberatung GmbH wurde vor nahezu dreißig Jahren von Michael Lange gegründet, der zuvor viele Jahre als Journalist, Analyst und leitender Redakteur beim Wirtschaftsmagazin „Capital“ Erfahrungen im seinerzeit „grauen Kapitalmarkt“ sammeln konnte. Seit 1983 hat das Unternehmen rund 1,3 Mrd. Euro Eigenkapital für Schiffsfonds eingeworben. Allein seit 2001 hat das Unternehmen exklusiv das Eigenkapital für 29 Fonds mit 40 Schiffen platziert. Michael Lange ist heute Vorsitzender des Beirats von über 200 Schiffsbeteiligungsgesellschaften.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications
Jörg Bretschneider
Alsterufer 34, 20354 Hamburg
Tel. 040/46 88 33 0, Fax 040/47 81 80
presse@german-communications.com